



Er- Taste Portugal – Ein flüchtiges Feinschmeckererlebnis in Berlin-Kreuzberg

Berlin, Deutschland (Kulturexpresso). Fein! Schmeckt! Erlebnis! So könnte man zusammenfassen, was einem nur kurze Zeit in einer Kreuzberger Markthalle am Marheinickeplatz geboten wird. Die deutsche Hauptstadt ist schon gesegnet. Taste Portugal, zu deutsch „Probiere Portugal“, „Schmecke Portugal“ oder im Reimmaß „Probier‘ mal Portugal“ als Fast-Stabreim und Endreim in zweimal drei Silben – zergeht einem auf der Zunge. Nur vom 15. bis 17. März – passend eingeläutet mit Fado vom Feinsten von Daniel Pircher an der portugiesischen Gitarre und António de Brito an der klassischen – gibt es Pastéis de Nata und viele andere Köstlichkeiten. Angerichtet in der Schauküche der Chefkochs Sobral. Vorname Vitor. Soweit zum Erlebnis.

Taste Portugal nur in der Marheinicke Markthalle

„Taste Portugal“ erreicht man umweltfreundlich mit den U-Bahnlinien 6 und 7 zum Beispiel über den Bahnhof Gneisenaustraße der hellblauen Linie auf dem Weg nach Rudow. Der 19er Bus bringt einen vom Ku’damm fast dahin. Auf dem

schönen Marheinickeplatz mit der Passionskirche kann man in der Markthalle in Hausnummer 15 auch den Rest noch einkaufen, der einem fehlen könnte, nachdem der Korb voll ist mit Käse, Olivenöl oder Fisch von der Atlantikküste.

Taste Portugal jetzt oder – nie?

Es gibt eigentlich – es sei denn man sei Vegetarier, dann bleiben einem das leckere Brot, die Salate und die Pasteis de Nata – nichts zu Mustermalen an dieser tollen Gelegenheit. (Sogar Salz und Gewürze gibt's.)

Außer, dass sie so schnell vergeht. Schneller als die japanische Kirschblüte.

Wer's verpasst hat, kann zu leckeren Portweinen weinen.

Oder er fährt an die Algarve, wo die portugiesische Küche etwas länger aufhat.

Wie man hört: 365 Tage lang. Dazu zu jedem Gedeck Sonne gratis.

–

Was? „Taste Portugal“ des Portuguese Restaurants Network

Wann? 15.-17. März 2018 jeweils ab 11 Uhr

Wo? **Marheinickemarkthalle, Marheinickeplatz 15, Berlin-Kreuzberg**

Web: www.tasteportugal.com

[Blumen aus und für Portugal – Lissabons zunehmende Bedeutung und alle Preise des Filmfestivals IndieLisboa](#)